



ROHRMOOS (Westallgäu)

Die Runde über den Rohrmoossattel ist eine autoärmere Variante zur Tour über den Riedbergpass. Es geht hier zwar nicht über die höchste deutsche Passstraße mit heftigen Steigungsprozenten, dafür ist die Straße über weite Strecken für den Autoverkehr gesperrt und wir fahren durch eine traumhaft schöne Landschaft direkt unter den Gottesackerwänden hindurch.

Von Scheidegg aus geht es zunächst in Richtung Scheffau den Berg hinunter. Vor Lindenau kommen zwei Gegensteigungen, die aber nur die Muskulatur ein wenig anwärmen, bevor wir die schnelle Abfahrt nach Scheffau genießen. Am Ende der Straße biegen wir nach re. in Richtung Bregenz ab überqueren nach einem Kilometer die Grenze nach Österreich und folgen der nun ansteigenden Straße weiter, bis sie in Hinterschwend ausläuft.

Hier biegen wir nach li. in Richtung Sulzberg ab und genießen noch einmal eine Abfahrt, die uns nach Eschau führt. Den Abzweig zum Sulzberg lassen wir links liegen und folgen der nun mit 7-8% ansteigenden Straße in Richtung Doren. Nach einem flacheren Stück wird es kurzzeitig 11% steil, bevor die Straße fast eben am Südfuß des Sulzberg entlang führt. Nach re. bietet sich ein schöner Blick in den Bregenzer Wald, z.B. auf die Winterstaude.

Hinter Doren geht es dann rassig mit 10% den Berg hinunter, aber nur bis zur Weißsach. Hinter der Brücke wartet der Anstieg nach Krumbach hinauf, der mit einer Steigung von 10-12% einige Schweißtropfen kostet. In Krumbach läuft die Straße aus.

Hier biegen wir nach re. in Richtung Hittisau ab. In Hittisau biegen wir nach li. in den Ort hinein ab und folgen dann am Platz mit dem Brunnen der Wegweisung nach li. in Richtung Sibratsgfäll. Bei der Fahrt durch das flache Tal können wir nach li. zum Hoch Häderich schauen, wo

wir die Hütte kurz unterhalb des Gipfels erkennen können.

Länge:	117 km
Höhenmeter:	1800 m
Max. Steigung:	13 %
Dauer:	6:00 h

Hinter Helmisau folgen wir der Hauptstraße Richtung Sibratsgfäll, lassen den Abzweig in Richtung Balderschwang li. liegen und nehmen die Steigung nach Saustieg unter die Räder. Oben angekommen wechseln wir auf die andere Talseite, fahren hinab nach Sibratsgfäll und genießen dabei den Ausblick zum Hohen Ifen und auf die Winterstaude.

Wir folgen nun der Straße durch Sibratsgfäll hindurch und es geht nun immer weiter durch eine fantastische Landschaft. Zunächst geht es Auf und Ab, später steigt die Straße immer weiter an und wir fahren an kleinen Weilern vorbei und nähern uns immer mehr den Gottesackerwänden. Schließlich erreichen wir auf 1120m Höhe die Wasserscheide zwischen Nordsee und Schwarzem Meer.

Ab hier geht es nun abwärts und über Rohrmoos hinunter nach Räupele. Dabei führt die Straße traumhaft schön an der Starzlach vorbei. In Räupele läuft die Straße aus und wir biegen nach li. in Richtung Obermaiselstein ab. Hinter Obermaiselstein läuft die Straße wieder aus und wir biegen nach re. ab. Wir folgen aber der Straße nur wenige hundert Meter bis zur Aumühle, dort biegen wir nach li. ab in Richtung Bolsterlang. Die Straße steigt nun wieder an. Von Bolsterlang geht es in leicht profiliertem Gelände in Richtung Kierwang und Sigiswang.

In Sigiswang biegen wir in der Rechtskurve im Ort in die Straße nach li. ab, um weiter in Richtung Ofterschwang zu kommen (nach N).



Wir folgen nun der Straße immer weiter, hinter Bettenried geht es bergab, bis wir schließlich in Bihlerdorf auf die Bundesstraße 19 treffen, die wir nach li. in Richtung Immenstadt verfolgen. In Immenstadt treffen wir auf 2 Kreisel, am ersten fahren wir geradeaus, den zweiten verlassen wir in Richtung Oberstaufen. Wir folgen der Straße bis vor die Unterführung, die für Radfahrer gesperrt ist. Hier biegen wir nach re. ab, fahren einfach geradeaus durch das Ortszentrum und treffen dann wieder auf eine Straße, die uns re. in Richtung Oberstaufen führt.

Wir treffen nun wieder auf einen Kreisverkehr, wo wir wieder auf die B308 treffen. Wir folgen ihr in Richtung Oberstaufen bis nach Bühl. Dort biegen wir nach re. ab, um an den großen Alpsee zu gelangen. Hier lohnt es sich, auch wenn an schönen Tagen überlaufen, eine Rast einzulegen, um die Umgebung zu genießen. Nach der Rast fahren wir weiter über die Bahnschienen hinweg und biegen dahinter nach li. ab. Dort führt eine Straße in Richtung Triblings am See vorbei, wobei man hinter dem Freibad autofrei die tolle Landschaft genießen kann. Wir folgen nun dem ausgeschilderten Radweg immer weiter, am Alpsee vorbei und über Wiedemannsdorf nach Knechtenhofen.

Hinter Knechtenhofen läuft die Straße aus. Hier biegen wir nach re. durch eine Unterführung in Richtung Kalzhofen ab. Hinter der Unterführung liegt re. die "Eisenbahn Miniwelt". In Richtung Kalzhofen geht es nun immer weiter und steiler den Berg hinauf bevor es nach Buflings wieder bergab geht. Nun halten wir uns in Richtung Stiefenhofen, d.h. hinter der Bahnüberführung halten wir uns rechts. Es geht nun weiter durch hügeliges Gelände nach Stiefenhofen. Durch Stiefenhofen hindurch fahren wir nach Harbatshofen, dabei genießen wir vor Harbatshofen eine 15%ige Abfahrt.

Am Ortsende von Harbatshofen läuft die Straße aus. Dort biegen wir nach li. in Richtung Schönau ab. Über Schönau geht es nach Röthenbach hinab. Dort bleiben wir auf der Hauptstraße und fahren in Richtung Steinegaden hinauf. In Steinegaden erreichen wir die Straße zwischen Lindenberg und Isny. Hier biegen wir nach li. in Richtung Lindenberg ab. Bei Dreieiligen treffen wir auf den Radweg in Richtung Lindenberg, der re. neben der Straße verläuft. Ihm folgen wir nun bis Lindenberg. Hinter der Einkehr zum "Holzmichel", wo man eine letzte schöne Rast einlegen kann, geht es nach li. über die Brücke. In Lindenberg endet der Radweg auf der Hauptstraße. Hier biegen wir nach links ab und folgen nun der Hauptstraße durch Lindenberg hindurch zurück nach Scheidegg.